

Mut machen!

Corona wütet weit und breit,
und jeder Jeck in Rietberg schreit:

„Was'n das für'n Mist, das macht kein' Spaß,
nicht mal die Kehle wird noch nass!“

Doch denkt daran, was wichtig ist,
der schlaue Jeck erkennt die List:

Corona schadet wohl der Lunge,
und das ganz heftig! Junge, Junge!

Aber unbeschadet bleibt der Geist,
was wohl im Umkehrschluss dann heißt:

wer vorher denkt bleibt länger fit!
Drum, liebe Jecken, denkt schlaue mit.

Wer Abstand hält versteht's genau,
wer Maske trägt zeigt: er ist schlaue.

Doch nützt das alles nicht dem Herz,
denn wenn „Helau“ fehlt, ja das schmerzt.

Was auf uns zukommt, das weiß keiner,
und wie wir feiern ahnt nicht einer.

Wie Robert sagte, es bleibt nur warten,
die Zeit legt uns gewiss die Karten.

Bis dahin bleibt uns all' nur denken
und gute Ideen dann zu lenken.

Zu zeigen, dass der Karnevalist
nicht nur am Rathaus zu finden ist.

Denn „Karneval“ passiert im Herzen
Und wenn es ausfällt wird's zwar schmerzen,

doch nur der echte Jeck, der weiß:
der TREUE kümmert das ,nen Scheiß.

Wir singen trotzdem jecke Lieder,
ich fand mich selbst unter der Dusche dabei wieder,

wir rufen weiterhin „Helau“
und bützen hier und da ne äh: Freundin.

Denn jeck ist man im Herzensgrund
Und uns're Gedanken, die sind immer bunt.

Und auch wenn's nächstes Jahr ausfällt:
nur „echt“ ist, wer zur Fahne hält!

Drum lasst uns froh und gesund bleiben,
egal, ob mit oder ohne Treiben,

und lasst uns lächeln, zwinkern, winken
und wenn es geht auch mal einen trinken!

Was morgen passiert weiß heute keiner ganz genau,
drum schließe ich nun mit „Ten Dondria Helau“!